

Zahlreiche Verkehrsunfälle in Aurich: Verletzte und Zeugen gesucht

Zahlreiche Verkehrsunfälle im Landkreis Aurich:
Vorfahrtsmissachtungen und verletzte Personen am 6.
September 2024.

Im Landkreis Aurich kam es am Donnerstag, den 6. September 2024, zu mehreren Verkehrsunfällen, bei denen mehrere Personen leicht verletzt wurden. Das erste Ereignis fand in der Gemeinde Südbrookmerland statt, als ein 20-jähriger Fahrer eines VW gegen 7 Uhr morgens von einem Nebenweg auf die Hauptstraße abbog, ohne auf den vorbeifahrenden Verkehr zu achten. Dies führte zu einer Kollision mit einem 18-jährigen Opel-Fahrer, der in Richtung Georgsheil unterwegs war. Bei dem Zusammenstoß wurde die 19-jährige Beifahrerin im Opel leicht verletzt.

Ein zweiter Unfall ereignete sich in Aurich am frühen Nachmittag. Eine 72-jährige Volvo-Fahrerin fürchtete, beim Abbiegen von der Kirchdorfer Straße in die Kreuzstraße einen 27-jährigen VW-Fahrer zu übersehen. Die Kollision war unvermeidbar, und auch hier war der VW-Fahrer verletzt, wenn auch nur leicht. Auch in diesem Fall mussten beide Fahrzeuge abgeschleppt werden.

Wiederholte Vorfahrtsmissachtungen

Gegen 15.35 Uhr ereignete sich an der gleichen Stelle ein dritter Unfall, der erneut auf eine Vorfahrtsmissachtung zurückzuführen war. Ein 32-jähriger Opel-Fahrer bog in die Kreuzstraße ab, ohne genügend auf den Verkehr zu achten. Dies führte zu einem

Zusammenstoß mit einer 44-jährigen Radfahrerin, die ebenfalls leicht verletzt wurde. Alle drei Vorfälle unterstreichen die Gefahren, die von missachteter Vorfahrt ausgehen, und die Wichtigkeit, aufmerksam im Straßenverkehr zu sein.

Zusätzlich zu den Kollisionen ermittelt die Polizei Aurich in einem weiteren Vorfall, bei dem ein 66-jähriger Mann, der sein Fahrrad schob, gegen 20 Uhr von einem unbekanntem Radfahrer touchiert wurde. Dieser Flüchtige verursachte den Sturz des älteren Herren, der ebenfalls leichte Verletzungen davontrug. Die Polizei bittet dringend um Hinweise von Zeugen, um den unbekanntem Radfahrer zu identifizieren.

Ein schwerer Unfall ereignete sich am Freitag auf dem Hoheberger Weg in Aurich, wo eine 73-jährige Frau mit ihrem Renault eine 82-jährige Radfahrerin erfasste, die an der Ampel die Straße überqueren wollte. Der Aufprall führte zu schweren Verletzungen der Radfahrerin, die umgehend ins Krankenhaus gebracht wurde. Die Autofahrerin erlitt einen Schock und wurde ebenfalls in medizinische Obhut gegeben. Während des Einsatzes waren zwei Rettungswagen und ein Notarzt vor Ort. Unverantwortliches Verhalten einiger Verkehrsteilnehmer, die trotz Absperrungen den Unfallort passierten, führte zu zusätzlichen Problemen für die Einsatzkräfte.

Die Polizei Aurich hat alle betroffenen Stellen auf die Wichtigkeit der Verkehrssicherheit hingewiesen und appelliert an die Fahrzeuginsassen sowie Radfahrer, die Verkehrsregeln strikt zu befolgen, um solche Vorfälle zu vermeiden. Zudem wird der Vorfall des flüchtigen Radfahrers intensiver untersucht, um mögliche Zeugen zu finden, die bei der Aufklärung des Falls helfen können.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de